

Nachruf!

Heribert Schill (07.11.1932 – 23.06.2007)

Am 23.06.2007 starb völlig überraschend unser Sportkamerad Heribert Schill.

Über den Betriebssport der BASF kam er zur Werfergruppe von Mutterstadt und erhielt hier von Cheftrainer Lutz Caspers nach und nach den Feinschliff im Gewicht- und Hammerwerfen sowie im Kugel- und Steinstoßen. Auch im Diskus- und Speerwerfen steigerte er sich von Jahr zu Jahr, so dass schließlich auch vorzügliche Wurf-Fünfkampfergebnisse zustande kamen. Am bemerkenswertesten waren allerdings seine sich stetig verbesserten, einfach hervorragenden, Leistungen im Hammerwerfen, zumal in der Mittelgewichtsklasse.

Heribert war mehrfacher Pfalz-, Rheinland-Pfalz- und Deutscher Seniorenmeister in den RKS-Wurfdisziplinen.

Seine Einzelerfolge waren zahlreich. So war er beispielsweise in den Jahren 2001, 2003 und 2004 RKS-Sportler des Jahres von Rheinland-Pfalz.

Insbesondere auch bei LSW-Wettkämpfen war er meist vorne mit dabei. Er war außerdem immer bereit für den Einsatz in den Mannschaften von Mutterstadt, selbst wenn er nicht in Form war. Er war in höchstem Maße sozial kompetent, ein echter Teamplayer!

Bei allen LSW-Meisterschaften in Mutterstadt stand er als Kampfrichter und Helfer zur Verfügung.

Heribert war nicht nur ein guter Sportler und ein stets wertvolles Teammitglied, sondern er bestach auch durch seine große umfassende Hilfsbereitschaft und sein grenzenloses Engagement für den Sport – für unseren Sport!

Stets in Erinnerung bleibt auch sein Einsatz für die Geräte der Werfergruppe von Mutterstadt (er war Zeugwart). Mit großem handwerklichen Geschick reparierte er u.a. beschädigte Wurfgeräte und sonstige Utensilien für den Sport.

In seinen Unterlagen hatte er eine besonders wertvolle Erinnerung. Bei einem Wurf-Fünfkampf im Jahre 1993 in Heidelberg erhielt er für Rang 1 eine Urkunde mit den Unterschriften von Dana Zatopekova und Emil Zatopek.

Wir verloren einen guten Kameraden!

Gerhard Zachrau

(Für die Werfergruppe aus Mutterstadt)